

57. Nationale Deutsche Tennismeisterschaften der Seniorinnen und Senioren

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Nach einigen Regenschauern am Vormittag, aber dann stabilem Sommerwetter am Nachmittag gingen am Sonntag, den 8.8.2010 die 57. Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften der Seniorinnen und Senioren auf der Anlage des Hockey- und Tennisclubs (HTC) Bad Neuenahr im Lenné- und Kaiser-Wilhelm-Park mit den Endspielen der jüngeren Altersklasse zu Ende. Auch in diesem Jahr konnten über 12.000 Zuschauer an den 13 Meisterschaftstagen Seniorentennis der Spitzenklasse erleben.

Bei 810 Meldungen in zehn verschiedenen Altersklassen (im Einzel, Doppel und Mixed insgesamt 44 Konkurrenzen zzgl. Nebenrunden) und immer wieder leichten Wetterkapriolen war das gesamte Team um die neue Turnierdirektorin Dr. Jutta Kurtenbach ständig gefordert. Die Vielzahl der positive Resonanzen von Turnierteilnehmern und Zuschauern zeigt aber auch in diesem Jahr wieder die gelungene Organisation der ehrenamtlichen Mitarbeiter des HTC Bad Neuenahr.

In der ersten Woche gab es immer wieder kurze, aber heftige Regenschauer, die den Spielbetrieb über mehrere Stunden lahm legte, so dass zum Teil bis zum Einbruch der Dunkelheit einzelne Spiele noch andauerten.

Den ersten Meistertitel holte Lokalmatadorin Ingrid Hübner vom HTC Bad Neuenahr. Sie verteidigte gemeinsam mit ihrer Partnerin Marlies Jennis (RW Düsseldorf) in Titel der Deutschen Meisterinnen im Damendoppel 80. Hübner gewann anschließend auch an der Seite von Peter Schulze (TK Goslar) im gemischten Doppel 80 mit 6:2 und 6:3 gegen Ingeborg Haas (BTC GW Wiesbaden) / Günther Siebert (TSV 1860 Ansbach).

Im Dameneinzel 80 siegte Anita Fischer TSV Schott Mainz, die sich im Halbfinale gegen die Vorjahressiegerin Ingeborg Haas (Biebricher TC Grün-Weiß) durchsetzte, gegen Marlies Jennis in einem spannenden Finale mit 6:1, 3:6 und 6:4.

Im Finale des Dameneinzel 75 gewann Brigitte Jung (TA TSV Crailsheim) in einem engen Match gegen Ilse Michael (TC Werder Bremen) mit 6:7, 7:5, 7:5.

Im Herreneinzel 85 setzte sich der ungesetzte Hermann Hillebrand (Recklingshäuser TG) gegen den an Nr.1 gesetzten Dr. Günther Böwing (TK Ulm) mit 6:1, 6:3 durch.

Im Herrendoppel 85 gewannen Rudolf Börnecke (TK Blau-Gold Steglitz) und Rudolf Oppermann (TV Eiselfeld 74). Im Herrendoppel 80 setzten sich die Favoriten Hans Walter Ovenhausen (TC Rednitzhembach) / Jürgen Thron (Tennisclub SCC e.V.) gegen Hugo Hahne (TC Blau-Weiß Soest) / Adi Hussmüller (1. SC Gröbenzell) mit 6:3, 6:3 durch.

Das gemischte Doppel 75 gewannen Anita Fischer (TSV Schott Mainz) an der Seite von Hans Thelen (BTC GW Wiesbaden) gegen Inge Witzke (TC RW Sindorf) und Gerhard Walkerling (TK Goslar) mit 6:4, 6:1.

Im Herreneinzel 80 setzte sich Dr. Peter Sand (TK BW Aachen) gegen Jürgen Thron (Tennisclub SCC e.V.) durch, nachdem Thron verletzungsbedingt aufgeben musste.

Das Herrendoppel 75 gewannen Herbert Althaus (TC Jesteburg) / Wilfried Mahler (TC Blau-Weiß Soest) gegen Prof. Dr. Günther Kindermann (TC Großhesselohe) / Wolfgang Reinhardt (SV Arnum) mit 6:1, 6:1.

Im Damendoppel 70 setzten sich Edith Daube (TC Grün-Weiß Langenfeld) / Irmgard Gerlatzka (TC Schiefbahn) gegen Bärbel Allendorf (RW Groß/Gerau) / Dr. Nanda Fischer (TC Neukefferloh) mit 3:6, 6:1, 6:1 durch.

Im gemischten Doppel 70 siegten Renate Castelluci (TV 03 SG Krefeld) / Werner Knobloch (THC Lüneburg) gegen Elisabeth van Bömmel (MTV Jever) / Sigmund (Wiescheider TC).

In der zweiten Woche beruhigte sich das Wetter etwas und der Zeitplan konnte besser eingehalten werden.

In weiteren Konkurrenzen siegten:

Herreneinzel 75: Gerd Coldewey (Siemens TC München) gegen Prof. Dr. Günther Kindermann (TC Großhesselohe) mit 6:1, 6:0.

Dameneinzel 70: Siegrun Fuhrmann (TC Rheinstadion Düsseldorf) gegen Renate Castellucci (TV 03 SG Krefeld) mit 3:6, 7:5, 6:3.

Herrendoppel 70: Dieter Hamm (TC Herford) / Volker Seemann (TV Espenkamp) gegen Heiner Brandt (Harburger TuHC) / Hans-Herbert Zölfel (TV Schlüchtern) mit 6:2, 6:2

Damendoppel 65: Sigrun Fuhrmann (TC Rheinstadion Düsseldorf) / Gabriele Koplín (KTHC Stadion RW Köln) gegen Inge Barthelmey (Marburger TC) / Christel Knapp (TA SV Böblingen) mit 6:4, 7:6.

Herrendoppel 65: Dr. Gerd Groell (TC Lese GW Köln) / Harald Koglin (TV Espelkamp-Mittwald) gegen Karl-Heinz Schäfer (TC Seelbach) / Ernst-Jürgen Volland (HTC BW Krefeld) mit 6:4, 1:6, 6:1.

Damendoppel 60: Sylvia Balkow (RTHC Bayer Leverkusen) / Monika Stech (Bonner THV) gegen Dr. Brigitte Hoffmann (TV Frohnau Berlin) / Barbare Stober (TC GW Baumschulenweg) mit 7:5, 7:5.

Damendoppel 55: Ingrid Bauwens / Jutta Bökmann (beide TC Rheinstadion Düsseldorf) gegen Monika Quirnbach (TC Herrsching) / Elisabeth Weyel-Albrecht (TC Siegen) mit 6:2, 3:6, 6:2.

Herrendoppel 60: Gerd Dahmen (TC GW Edenkoben) / Xavier de Villepin (Wiesbadener THC) gegen Alfred Böckl (GW Luitpoldpark München) / Hans-Dieter Riedlbauer (TC Johannesberg) mit 7:6, 6:3.

Gemischtes Doppel 60: Heidi Eisterlehner (TEC Waldau Stuttgart) / Wolfgang Czernei (TC Waiblingen) gegen Monika Capell (MTSV Olympia Neumünster) / Dieter Capell (NTSV Strand 08) mit 6:3, 7:5

Große Hoffnungen hatte der HTC Bad Neuenahr wieder in den bereits mehrjährigen Deutschen Meister Klaus Haas (TC Karlsdorf), der auch Mitglied im HTC Bad Neuenahr ist. Leider unterlag er in einem spannenden Match Knut von Haaren (TEC Waldau Stuttgart) mit 6:7, 6:2, 4:6. Von Haaren unterlag dann im Halbfinale Horst Hätti (TC BG Rastatt), der im Finale auch die Oberhand über Hans-Joachim Weber (TC Blau-Weiß Saarbrücken) mit 7:6, 1:6, 6:3 behielt.

Jeweils über 3 Sätze im Halbfinale kamen Renate Schröder (MTSV Olympia Neumünster) und Dr. Brigitte Hoffmann (TV Frohnau Berlin) ins Finale des Dameneinzels 65. Dabei setzte sich Dr. Hoffmann mit 6:1, 7:6 durch.

Im Herreneinzel 65 setzte sich Hajo Plötz (TC 1899 Blau-Weiß Berlin) gegen Karl-Heinz Schäfer (TC Seelbach) mit 7:5, 6:2 durch. Hajo Schäfer hat damit von den Bambinis bis zu der AK 65 die Deutschen Meisterschaften in allen Altersklassen gewonnen.

Am vorletzten Spieltag lachte dann die Sonne endlich den ganzen Tag und lockte viele Besucher auf die Anlage, die zahlreiche spannende Endspiele erleben konnten.

Im Finale des Herreneinzel 60 setzte sich Gerd Dahmen (TC GW Edenkoben) gegen Karl-Heinz Jakob (TC Wolfsberg Pforzheim) mit 6:4, 2:6, 6:4 durch.

Im Herreneinzel 55 siegte Peter Sachse (TA TSV Künzelsau) gegen Jiri Prucha (TC Blau-Weiß Hemer) mit 6:2, 6:4.

Im Dameneinzel 55 gewann Gabriele Leinen (TC BW Beckingen) gegen Monika Quirnbach (TC Herrsching) ungefährdet mit 6:0, 6:1.

Auch die beim Dameneinzel 60 an 1 gesetzte Heidi Eisterlehner (TEC Waldau Stuttgart) setzte sich gegen Sylvia Bauwens (TC 1899 Blau-Weiß Berlin) erwartungsgemäß mit 6:3, 6:1 durch. Eisterlehner gab dabei in insgesamt 5 Matches nur 13 Spiele ab!

Im Herrendoppel 55 siegte die Paarung Thies Röpcke und Heiner Seuss (beide Der Club an der Alster) gegen Karl-Ludwig Müller und Peter Olinger (beide TC BW Bad Ems) mit 6:0, 6:2.

Regen zu Beginn des letzten Spieltages verzögerte mal wieder den Spielbeginn, vergraulte aber nicht die Zuschauer. Bei einer Tasse Kaffee im VIP-Zelt des HTC, das wie in den letzten Jahren hervorragend von Christa Steinborn betreut wurde, sowie im Clubhaus des HTC warteten Turnierteilnehmer und Zuschauer in gemeinsamen Gesprächen geduldig auf Wetterbesserung und freuten sich über die Dame der Rose, die zum Sponsorenfrühstück der Einladung der

Turnierdirektorin Dr. Jutta Kurtenbach gefolgt war. Ab 11.00 Uhr lief dann alles wieder planmäßig.

Zunächst benötigte im Dameneinzel 50 Susanne Boesser (TC 1899 Blau-Weiß Berlin) in langen Ballwechseln über 2 Stunden für ihren Sieg über Reinhild Ferlemann (GW Luitpoldpark München) mit 6:2, 6:2.

Parallel dazu behielt Norbert Henn (Lingener TV GW) die Oberhand über seinen Vereinskollegen Manfred Jungnitsch beim Herreneinzel 50 mit 6:4, 6:2.

Ebenfalls einen klaren Sieg erzielte im Dameneinzel 45 Christina Wolff (TSC Mainz) gegen Susanne Veismann (DTV Hannover) mit 6:2, 6:3.

Dann waren die HTC-Zuschauer gespannt auf das Finale der Herren 45, in dem sich – wie im letzten Jahr – der Trainer des HTC Bad Neuenahr Stefan Burchard (TC ASV SW Landau) und Stefan Eggmayer (TC Weißenburg) gegenüberstand. Nach einem 0:3 Rückstand im ersten Satz konnte sich Burchard zwar noch zu einem 3:3 Ausgleich heranarbeiten; dann aber war er dem sehr konstant und abwechslungsreich spielenden Eggmayer klar unterlegen. Eggmayer gab nur noch 2 Spiele ab zu einem souveränen Sieg mit 6:4, 6:1.

Im Herreneinzel 40 gewann Michael Kocher (TSG Backnang) gegen Mario Penirschke (SC SAFO Frankfurt) souverän mit 6:0, 6:1.

Anschließend zog das Finale des Dameneinzels 40 die Zuschauer in ihren Bann. Gabriele Lucke (SC Poppenbüttel), die bereits in der ersten Runde in einem spannenden Spiel gegen die als Nr. 1 gesetzte Dr. Gabriele Kirchner gewann, setzte sich mit ihrem kraftvollen Spiel gegen die ebenfalls topspielende Heidi Ruppert (TC Rot-Weiß Bayreuth) mit 6:3, 3:6, 6:2 durch.

Ein weiteres Beispiel von spannendem Damentennis erlebten die Zuschauer auch beim Damendoppel 40/45. Alle 4 Akteurinnen am Netz... das gibt es selbst im Profi-Damentennis selten. So erlebten die Zuschauer auch begeistert den Sieg von Petra Dobusch (TC Doggenburg Stuttgart) /Christina Wolf (TSC Mainz) gegen Gabriele Lucke / Heike-Catalina Rühl (beide SC Poppenbüttel) mit 5:7, 6:3, 6:3.

Weitere Ergebnisse des Finaltages:

Herrendoppel 50: Lutz Groeger (TC RW Porz) / Jürgen Müller (DSD Düsseldorf) gegen Michael Rasche (HTC Schwarz-Weiß Bonn) / Carsten Skielka (TC Lese GW Köln) mit 7:6, 6:3.

Herrendoppel 40/45: Matthias Huning (SV Bayer Wuppertal) / Frank Potthof (TC Johannesburg Essen) gegen Sven Hüttner / David Witte (beide TC Idar-Oberstein) mit 6:2, 6:4.

Gemischtes Doppel 50/55: Susanne Boesser (TC 1899 Blau-Weiß Berlin) / Norbert Henn (Lingener TV GW) gegen Susanne Schweda (Bonner THV) / Rainer Friemel (TC Blau-Weiß Hemer) mit 6:0, 6:3.

Gemischte Doppel 40/45: Judith Rollka (Kahlenberger HTC) / Axel Bandun (TC Raadt) gegen Natalie Harina-Beckmann (TC Herford) / Emil Hnat (TuS Ickern).

Mit diesen Doppeln endeten die Meisterschaften, die auch in diesem Jahr trotz der Wetterkapriolen insgesamt wieder bestens gelaufen sind, insbesondere auch durch den jederzeit den Spielbetrieb souverän leitenden Fritz Rogge. Die Turnierteilnehmer waren wieder voll des Lobes über die perfekte und freundliche Organisation.

Ebenfalls gut angenommen wurden die Abendveranstaltungen im Giffels Goldenen Anker, im Kurgarten des Steigenberger Hotels und bei der Abschlussveranstaltung, dem Sommerfest des HTC's. Dort freute sich die Turnierdirektorin Dr. Jutta Kurtenbach auch, den diesjährigen Fairness-Pokal an Frau Dr. Gabi Greven vom Marienburger TC für besonders sportliches Verhalten überreichen zu können.

Am letzten Spieltag folgten auch viele regionale Sponsoren der Einladung des HTC Bad Neuenahr zum Frühstück. Kurtenbach dankte den Sponsoren nochmals herzlich für ihr Engagement, ohne das ein so großes Sportereignis nicht zu organisieren sei. Alle Beteiligten zeigten sich sehr zufrieden mit dem gelungenen Ablauf der Meisterschaften.

Alle weiteren Ergebnisse unter www.dsm-tennis.de. Einen Eindruck über das Turniergeschehen gibt die Reportage in www.tennislive.tv (Stichwort: DSM 2010) wieder.

Die 58. Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften der Seniorinnen und Senioren werden am 26. Juli 2011 beginnen und am 7. August 2011 enden.